

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## C. Iulii Caesaris commentarii de bello Gallico

Caesar, Gaius Iulius

Berlin [u.a.], 1913

Nachtrag zu I 6, 2 (S. 96)

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-942)

5 neglexerunt. His rebus gestis ex litteris Caesaris dierum xx supplicatio a senatu decreta est.

5. *dierum XX supplicatio*. S. zu II 35, 4. Die noch größere Ausdehnung der *supplicatio* galt jedenfalls dem Zuge über den Rhein und nach Britannien, der, wenn auch ohne besondere Resultate — die vielleicht auch nach dem Berichte (*ex litteris*) glänzender erschienen, als sie wirklich waren — doch zwei den Römern noch unbekannte Länder eröffnet und Hoffnung auf künftige Eroberungen erregt hatte. Tac. Agric. c. 13: *igitur primus omnium Romanorum divus Iulius cum exercitu Britanniam ingressus, quamquam prospera pugna teruerit incolas ac litore potitus sit, potest videri ostendisse posteris, non tradidisse*. Eben-

so urteilt Cass. Dio XXXIX 53. Vgl. Plut. Caes. c. 23. Dieser Auszeichnung Caesars setzte Cato seinen Antrag auf Auslieferung desselben wegen seines Verfahrens gegen die Usipeter und Tencterer entgegen. (S. Einl. S. 26f.)

Das Hauptergebnis dieses Jahres bestand darin, daß den Germanen auf lange Zeit die Lust verging, in großen Scharen den Rhein zu überschreiten. — Die Expedition nach Britannien und ihr Mißerfolg stellte Caesar für das nächste Jahr die Aufgabe, mit größeren Streitkräften und nach sorgfältigeren Vorbereitungen einen neuen Versuch gegen Britannien zu unternehmen.

---

Nachtrag zu I 6, 2 (S. 96).

*nuper pacati erant*, im Jahre 61 durch den Praetor C. Pomptinus; s. Einleit. S. 4.

*pacati*, ein bei römischen Schriftstellern, namentlich Historikern, sehr beliebter Ausdruck, in Wahrheit = 'unterjocht', wie Cicero prov. cons. 32 von derselben Sache sagt: *C. Pomptinus . . . ortum repente bellum Allobrogum . . . proeliis fregit eosque domuit, qui; Florus IV 2 (II 13), 23: nihil hostile erat in Gallia; pacem ipse (Caesar) fecerat; Caes. 1, 7, 6. Vgl. Tac. Agr. 30, wo Calgacus von den Römern sagt: Ubi solitudinem faciunt, pacem appellant*.

---